

ULRICH GILL / WINFRIED STEFFANI (Hrsg.)

EINE REDE UND IHRE WIRKUNG

*Die Rede des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker
vom 8. Mai 1985
anlässlich des 40. Jahrestages der Beendigung
des Zweiten Weltkrieges*

Betroffene nehmen Stellung

VERLAG RAINER RÖLL BERLIN

INHALTSVERZEICHNIS

Ulrich Gill: Über Absichten und Inhalte des Sammelbandes	7
---	---

A. VERFOLGTE DES NS-REGIMES

Werner Nachmann: Es begann mit den Juden . . . – über jüdischen Geist in Europa und Deutschland heute	13
Jitzhak Ben-Ari: Der Haß hat keine Anziehungskraft	23
Romani Rose: Erinnerung an die Vergangenheit – Verantwortung für die Gegenwart	27
Karl Ibach: Eine Sternstunde unserer Republik – auch und gerade durch die Ehrung des Widerstandes	37

B. EHEMALIGE KRIEGSGEGNER DEUTSCHLANDS

Lew Kopelew: Ein Deutscher – ein Weltbürger – ein Botschafter der Zukunft	43
Jerzy Holzer: Politik und Moral	51
Arthur F. Burns: Eine geschichtliche Mahnung an jung und alt in aller Welt	57
Alfred Grosser: Mitverantwortung für die Freiheit	63
Nevil Johnson: Die schwere Erbschaft: Zum Geschichtsverständnis der Deutschen – ein britischer Blickwinkel	71

C. HEIMATVERTRIEBENE

Winfried Steffani: Die Heimatvertriebenen im Vor- und Umfeld des 8. Mai 1985	81
Herbert Czaja: Recht auf die Heimat – für alle? Kritische Fragen zur Rede – ein Jahr danach	91

D. VÖLKERRECHTSLEHRE

Dieter Blumenwitz:

„Den widerstreitenden Rechtsansprüchen das Verständigungsgebot
überordnen“ – ein völkerrechtlicher Kommentar 101

Horst Fischer:

Die Rechtslage Deutschlands und die künftige Friedenssicherung
in Europa – eine Analyse der Auswirkungen der Weizsäcker-Rede 109

E. DIE DDR UND DIE WEIZSÄCKER-REDE

Wolfgang Seiffert:

Das Echo in der DDR: Zustimmung, Nachdenklichkeit,
aber auch Kritik 119

F. FRAUEN

Liselotte Funcke:

Zur Rolle der Frauen in Politik und Gesellschaft 125

G. AUS DEN PARTEIEN

Egon Bahr:

Keine Sonntagsrede 131

Petra K. Kelly:

Eine selbstverständliche Rede und eine andere Wirklichkeit 137

Irmgard Adam-Schwaetzer:

Der Abschluß einer deutschen Diskussion 145

Norbert Lammert:

Die Macht des Wortes und die Übermacht der Fakten 153

Lorenz Niegel:

Der 8. Mai 1945 – kein Tag der Befreiung für ganz Deutschland 159

ZU DEN AUTOREN UND HERAUSGEBERN 171

DIE REDE

Ansprache des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker
am 8. Mai 1985 anlässlich des 40. Jahrestages
der Beendigung des Zweiten Weltkrieges 175